

Die 36. ordentliche Generalversammlung des ISVH...

...findet am Ostersonntag, den 7. April im Restaurant ‚Los Arcos‘ in Pedreguer statt. Ein kostenloser Bus für die Hin- und Rückfahrt wird beim Restaurant ‚El Faro‘ bereitgestellt. Weitere Informationen betreffs der GV sowie ein Anmeldeformular befinden sich im Inneren des Bulletin.

Wahl- und stimmberechtigt sind nur Mitglieder die den Beitrag 2007 bezahlt haben.

The 36th annual general meeting of the ISVH...

...will take place on Easter Saturday the 7th April at the restaurant ‚Los Arcos‘ in Pedreguer. A free of charge bus transfer to and from the restaurant will be available from the restaurant ‚El Faro‘ Further information regarding the AGM as well as a registration form you will find inside the bulletin. For the English speaking members a translator will be organised. Please don't hesitate to turn up at the meeting!

Only members who have paid their annual membership fee for 2007 will have the right to vote.

Das Bulletin meint...

Es freut mich Dich wieder zu sehen und wünsche Dir weiterhin eine schöne und erinnerungsvolle Zeit auf Balcón al Mar. Hast Du auch etwas bemerkt? Es gibt fast keinen Bauschutt mehr in den Containern, was erfreulich ist. Weniger erfreulich aber ist die Tatsache, dass er jetzt neben dem Container deponiert wird. Aber wohin mit dem Bauschutt? Für grössere Mengen kannst Du einen entsprechenden Container mieten. Wohin aber mit kleineren Mengen? Entweder im Garten vergraben oder frage einen Nachbarn, der gerade am Umbauen ist, ob Du die kleine Menge Bauschutt in ‚seinem‘ Container entsorgen darfst. Der ISVH steht im Kontakt mit der Gemeinde um diesbezüglich eine Lösung zu finden.

Bist Du nachts auch einmal spazieren gegangen? Nein? War es zu dunkel? Kann ich Dir nicht verübeln. Aber was hast Du unternommen damit vor Deinem Anwesen die Strasse nicht im Dunkeln liegt? Noch nichts? Dabei braucht es so wenig und die jährlichen Kosten sind kaum spürbar. Man nehme einen Dämmerungsschalter, eine Aussenlampe mit einer Sparbirne 9 oder 11 Watt (Stromverbrauch ca. € 4.-/Jahr), die auf der Strassenseite des Grundstücks montiert wird und verbindet sie mit einer direkten stromführenden Leitung. Für einen Elektriker eine einfache Installation. Die Lampe soll ja nachts immer brennen, auch wenn das Haus unbewohnt ist. Es bringt nichts den Garten zu beleuchten, wie bei etlichen Anwesen beobachtet werden kann. Im Gegenteil, in diesem Fall können Ungebetene das Haus von der dunklen Strasse aus gut beobachten ohne gesehen zu werden! Bei einer beleuchtenden Strasse ist dies aber nicht gut möglich, was die Sicherheit Deines Anwesens wesentlich erhöhen wird. Bitte, ermutige doch auch Deine Nachbarn mitzumachen, denn es wäre so schön einmal bedenkenlos einen nächtlichen Spaziergang unternehmen zu können, ohne sich die Füsse in einem der nicht wenigen Löcher zu vertreten. Für viele Personen eine grosse Erleichterung, da sie auch einen kleinen nächtlichen Spaziergang unternehmen könnten, ohne durch Angst geplagt zu werden.

Machst Du mit? Toll....

Herzlichen Dank im Voraus
und freundliche Grüsse

Dein Bulletin

Your Bulletin reckons ...

I am pleased to be with you again and hope you continue to have an enjoyable and memorable time on Balcon al Mar. Have you noticed something? There is hardly any heavy building material in the green containers these days, really pleasing. Less pleasing is that the rubble is now being deposited next to the containers. For larger quantities you can hire a container. So what to do with smaller quantities? Try burying it into your garden or perhaps asking the neighbour, having construction work carried out, if you can place your small amount in their skip container. The ISVH is in contact with the local authority to work out a solution for this problem.

Have you ever been for a walk at night? No? Was it too dark? I cannot blame you. But what have you done so that the street in front of your house is not in the dark? Nothing yet? It takes so little for it and the yearly expenses are hardly noticeable. All you need is a sensor switch and an outside lamp with a low energy bulb of 9 or 11 Watts (yearly consumption for about € 4.-), which is placed on the road side of your property. Connect them directly to the fuse box, avoiding unwanted interruption. The lamp should also burn at night when the house is not being occupied. An easy job for any electrician. It is useless to light up your garden at night, as one can notice from some of the properties. On the contrary, from a dark road a possible intruder can observe a house without being seen! From a lit up road it is nearly impossible, hence it will considerably increase the safety of your property. Please, encourage your neighbour to join in too, as it would be such a treat to walk around at night without stumbling over a pot hole. For many people it will be a great relief to be able to have a small walk at night, without having to worry about who might be waiting in the dark around the next corner.

Are you joining in? Great....

Many thanks in advance
and best regards

from your Bulletin

Aus dem Rathaus

Die Immobiliensteuer (I.B.I.) ist eine Steuer die alle Einwohner, welche Eigentum besitzen, jährlich entrichten müssen.

Der aktuelle Satz beträgt 0,7 % und wird vom Katasterwert des Eigentums berechnet. Die Revision der Katasterwerte von 2005 rief in der Bevölkerung viel Protest aus, da ausser bei der I.B.I., der Katasterwert auch als Referenzwert für andere Steuern gilt (Einkommen, Vermögen, Erbschaften, Schenkungen, IVA, etc.), Steuern welche durch die Zentral- u. Autonome-Verwaltung eingezogen wird und somit nicht für die Gemeindekasse bestimmt sind. Dieser Sachbericht über die Katasterwerte wurde genehmigt; die Gemeinde hat für eine Herabsetzung gekämpft, und nach schwierigen Verhandlungen mit der Generaldirektion des Katasteramtes konnten die Werte im Durchschnitt um 30 % reduziert werden.

Dabei unternahm die Gemeinde von Xábia juristische Schritte gegen die Revision der Katasterwerte, denn der Bürgermeister, Sr. D. Eduardo J. Monfort, betrachtet den Katasterwert der Immobilien in Xábia als zu hoch und somit eine überhöhte Steuer für die Einwohner.

Die Zukunft von Xábia muss in den Händen seiner Bürger liegen und nicht in den Vorstellungen der Interessen von grossen Baufirmen.

Wir, die in Xábia leben - einem wunderbaren Wohnort - müssen über die Zukunft dieser Ortschaft selber entscheiden können. In diese Richtung hat die Gemeindeverwaltung unter dem Präsidium von Sr. D. Eduardo J. Monfort die Agenda 21 angetrieben. Unter Beteiligung der Einwohner geht es an diesem Forum um die Erstellung von Normen über Wachstum, Regelung und Verbesserung von Xábia.

Xábia ist ein Ort mit vielen Möglichkeiten und unzähligen Naturressourcen. Wir sind alle dazu verpflichtet, unsere Ortschaft vor städtebaulichen und wirtschaftlichen Interessen zu schützen. Allein durch unser Engagement können wir die Zukunft Xábia's bestimmen.

Ernesto Senís

From the Major's office

The real estate tax (I.B.I.) is a yearly tax for anyone who owns properties in Spain.

The actual rate is 0.7% of the current (new) cadastre value of the property. Because of the new cadastre value there was a great stir within the population. The cadastre value not only is the basis for the real estate tax but also for the profit tax in case of sale of a property, taxation of assets, inheritance tax, IVA etc., all taxes levied by the central government which are not intended for the local governments.

Accepted by the head office was a report regarding cadastre value. The town hall had to contest very hard to achieve a reduction. After lengthy and hard negotiation the head office agreed to grant an average reduction of 30%. At the same time Jávea proceeded legally as Mayor Sr. D. Eduardo J. Monfort considers the cadastre value for real estates not only as too high but also a burden for the citizens of Jávea.

The future of Jávea is something which should be in the hands of the citizens and not in those of construction companies.

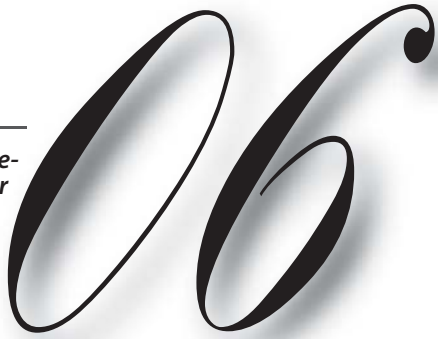
We, who live in Jávea and in a very nice place accordingly, have to be able to take decisions regarding the future of our town. It is in this direction, the ayuntamiento presided by Sr. D. Eduardo J. Monfort, has encouraged the Agenda 21 to move. The citizens are taking part at the forum for the establishment of standards regarding growth, regulation and general improvements of Jávea.

Jávea is a town with projection and uncountable natural resources. It is our obligation to put the town over the interests of construction companies and finance. Only with engagement we will be able to decide and influence the future of Jávea.

Ruedi Lätsch

Rückblick 2006

Schon wieder ist ein Jahr vorbei – kaum begonnen – schon zerronnen. Viel ist in der grossen Welt geschehen, und auch in der kleineren Welt des ISVH ist viel passiert. Da lange nicht alle Gegebenheiten von unseren Mitgliedern wahrgenommen wurden, ist es Zeit für einen möglichst objektiven Rückblick.



Anfangen hat alles mit Meinungsverschiedenheiten und anschliessenden massiven Streitereien im früheren Vorstand und der Feuerwehr. Wem wie viel Schuld zuzuweisen ist, ist nachträglich nicht mehr festzustellen. Tatsache ist, dass man sich nicht an einen Tisch setzte, um die Unklarheiten sachlich zu beseitigen, wie es eigentlich unter Freunden angebracht gewesen wäre. Kritische Fragen wurden als Unwahrheit und Diffamierung dargestellt, drei Mitglieder deswegen ausgeschlossen und der Präsident zusätzlich noch abgewählt. Auf der Strecke blieben Freundschaft, Fairness und Diskussionskultur. Bei soviel Streiterei bleibt es nicht aus, dass die eigentlichen Aufgaben des Vorstandes zu kurz gekommen sind. Noch immer sind verschiedene Gerüchte im Umlauf und deshalb möchte ich hier ein paar Punkte klarstellen.

Internetauftritt: Das Forum für Diskussionen für Mitglieder wurde von H. Jutzi zu Recht geschlossen, da es fast nur noch für persönliche Angriffe unter der Gürtellinie benützt wurde. Durch den, von ihm veranlassten Wechsel des Passwortes in Clubdata, konnten etwas mehr als 3 Monate keine Mutationen der Mitgliederdaten mehr vorgenommen werden. Das war weniger gut – ja zusammen mit dem Vorstandswechsel eine fatale Angelegenheit. Nach grossen Anstrengungen von seiten des neuen Vorstandes sind die Daten nun wieder aktuell.

Statuten: Seit Oktober 2005 ist dem Vereinsanwalt bekannt, dass die überarbeiteten Statuten vom Land Valencia beanstandet und nicht angenommen wurden. Ab wann genau dies dem Vorstand bekannt war, entzieht sich unserer Kenntnis. Auf jeden Fall hätten die Änderungen der nächsten ausserordentlichen oder ordentlichen GV zur Genehmigung vorgelegt werden müssen, was nicht geschah. Daher ist der Verein immer noch ohne neue gültige Satzung.

Anstattbulletin: Die kritische Frage der Beschaffung der Bomberos-Jacken war durchaus berechtigt. Diese wurden von den Bomberos im normalen Verfahren beantragt. Der Vorstand stellte den Betrag jedoch ausserplanmässig sofort zur Verfügung. Da eine Dringlichkeit belegende Notwendigkeit, etwa Gefahr für Leib und Leben der Bomberos, nicht gegeben war, hatte der Vorstand keinen Grund, sich auf die in den Statuten vorgesehene „Dringlichkeit mit nachträglicher Genehmigung“ zu berufen. Auf jeden Fall hätte an der a.o. GV 2005 ein Antrag auf nachträgliche Genehmigung gestellt werden müssen.

Feuerwehrauto: Dank des früheren Feuerwehrkommandanten konnten sich die Bomberos einen Wunschtraum erfüllen: ein eigenes Feuerwehrauto! Derjenige, der dies überhaupt ermöglicht hat, wird nun aber kategorisch verunglimpft und in Misskredit gezogen. Sicher sind da ein paar Ungereimtheiten passiert wie z.B. die fehlende Bewilligung des Vorstandes für eine Sammlung und Benützung der NIF-Nummer. Hauptsache jedoch ist und bleibt, dass BAM dank der grosszügigen Unterstützung von vielen Spendern und des ISVH ein eigenes Feuerwehrauto zur effizienten Feuerbekämpfung erhalten hat. Sind wir da nicht alle stolz darauf? Können wir

denn da nicht einfach den grossen Einsatz und Enthusiasmus anerkennen, welcher zu diesem Resultat – zum Wohle aller – geführt hat?

Ausserordentliche GV 19.2.2006: Eine ausserordentliche GV 8 Wochen vor der ordentlichen GV war unsinnig und verursachte unnötige Ausgaben von ca. € 2'000.-, ohne die vom zurückgetretenen Vorstand beantragten € 1.000.- Anwaltskosten für Niels Becker (wird an der nächsten GV behandelt). Da diese a.o. GV daher nur das eine Ziel hatte, nämlich unbequeme Mitglieder auszuschliessen, sind diese Ausgaben nicht gerechtfertigt.

Englische GV: Ungefähr 2 Wochen vor der ordentlichen GV fand für die englischen Mitglieder eine separate Informationveranstaltung (GV?) statt. An dieser wurden Vollmachten gesammelt und den Anwesenden mitgeteilt, dass die ord. GV ohne Übersetzung geführt wird.

Ex-Vorstand im Jahre 2005: Die Jahresrechnung wurde im Bulletin so dargestellt, dass daraus ersichtlich war, wie das Feuerwehrauto finanziert wurde, nämlich mit Spenden und einem (bewilligten) Zuschuss des ISVH von € 7'353.91. Es war nicht auf Anrieb ersichtlich, dass damit gleichzeitig ein um diesen Betrag erhöhter Ausgabenüberschuss entstanden ist, und nicht ein „Gewinn“, wie im Bulletin dargestellt. Leider wurde die Bilanz nicht publiziert, denn daraus wäre ersichtlich gewesen, dass gleichzeitig auch ein Zuwachs an Vereinsvermögen von rund € 20'000.- stattgefunden hat. Auch wurden einige Anschaffungen direkt abgeschrieben, anstatt in das Inventar aufgenommen und somit kapitalisiert zu werden. Tatsache ist, dass die von der Revisorin Marion Mann aufgeführten fehlenden Angaben und Kritikpunkte laut ihrem Revisionsbericht zutreffend waren, jedoch keinesfalls auf ungetreue Buchführung oder noch schlimmer auf Unterschlagung zurückzuführen sind. Laut externem Revisionsbericht wurde bestätigt, dass der Vorstand keine doppelte Buchführung laut Vereinsgesetz durchgeführt hat, ebenso fehlen Erfolgsrechnung, Bilanz und Jahresbericht.

Ex-Vorstand im Jahre 2006: Der gesamte Vorstand ist geschlossen an der GV am 15.4.2006 zurückgetreten. Ab diesem Zeitpunkt hatte er alle Rechte und Befugnisse gegenüber dem Verein verloren. Nach langen Diskussionen wurden erst am 22.5.06 die Bücher und Kasse an den neuen Vorstand übergeben. Dabei stellten wir fest, dass er sich noch aus der Kasse bedient hat, indem er für sich und Bekannte 15 bestellte und vorausbezahlte Essen der GV, weil nicht teilgenommen, zurückerstattet hat. Der Gesamtschaden für den Verein beträgt hier € 405.-. Ausserdem wurden im März/April 2006 aus der Kasse noch 2 Pauschalbeträge von je € 400.- für Spesen in 2005 und ein nicht stattgefundenes Vorstandessen entnommen. Dies ist eine persönliche Bereicherung und eine Schädigung der Mitglieder und somit des Vereins.

Der sicherlich auch gut geleistete Teil der Arbeit des früheren Vorstandes wird durch die Vorkommnisse überschattet und vergessen – eigentlich schade.

Fazit: Schauen wir nach vorn und verwandeln das zum Teil noch immer stürmische Vereins-Wetter wieder in Sonnenschein. Denn wozu sind wir sonst nach Spanien gekommen???

Ihr Vizepräsi

Roland Walti

Overview 2006

Another year has quickly passed by and not only has a lot happened in the outside World but also in the smaller world of the ISVH. As some of the happenings might not have been noticed by our Members it is now time for an objective summary of the main points.



The year started with many differences of opinion resulting in serious disagreements within the Committee and the Bomberos. In retrospect it is not possible or helpful to point the finger of blame in any direction. Fact is that the opportunity to sit together to discuss and clear the various disagreements, as would be the normal way among friends, was not taken. Critical questions were simply labelled untrue and libellous resulting in three Members being dismissed and in addition the President voted out of office. Friendship, Fairness and the ability to discuss and solve problems all went out the window. With so much internal fighting it was inevitable that the real job of the Committee was largely neglected. There are still certain rumours going round and therefore I would like to set the record straight once and for all.

Internet: The Website was originally created for Members as a forum for discussion. It was rightfully closed by H. Jutzi after it was mainly being used for personal attacks of a "below the belt" nature.

The fact that the Members Administration programme was closed down at the same time was regrettable. Because of this no entries or amendments could be made for more than 3 months, which together with the changes to the Committee produced an extremely serious situation. Thanks to the great effort of the new Committee we now have once again up to date records available.

Constitution: The Association's Lawyer has been aware since October 2005 that the revised Constitution of the ISVH has been criticised by the Valencian Provincial government and has, as yet, not been accepted.

It is not known exactly how long this information had been available to the Committee. In any case the changes should have been raised for approval at the next possible extraordinary or ordinary General Meeting, which simply did not happen. This means that the Association is still without an approved and revised Constitution.

'Anstattbulletin': The critical questioning reference the purchase of the Bomberos Jackets was justifiable. The request was originally made by the Bomberos in the normal manner, but the old Committee approved the purchase immediately without consultation and going through the correct procedures.

As there was no immediate necessity for the, non-budgeted purchase, the Committee did not have any reason to invoke the paragraph in the Constitution 'Urgent matter with subsequent approval' a request for approval should have been made at the extraordinary General Meeting in 2005.

Bomberos Fire engine: Thanks to the efforts of the earlier Chief of the Bomberos, the Bomberos were able to fulfil a dream and purchase their own Fire Engine. The person, who made all this possible, has since, unfortunately, been the subject of insults and attempts to discredit him.

Certainly some minor errors occurred in the process, for example failure to obtain the approval of the Committee for a Collection and use of the NIF Number. The main thing is however that BAM, because of the tremendous support of many Donors and the ISVH, now has its own Fire Engine for efficient fire-fighting.

Can we not just be proud of this fact? Can we not therefore simply respect the effort and enthusiasm which was put in and led to the end result, which is for the good of all?

Extraordinary General Meeting 19.02.06: To hold an extraordinary General Meeting eight weeks before the ordinary General Meeting was absurd and caused unnecessary costs of € 2,000 not including the old Committees application of € 1,000 for Lawyers (Niels Becker) costs. This matter is still pending and will be discussed at the next General Meeting.

As the purpose of the extraordinary General Meeting was only to exclude certain difficult Members all additional costs were not justified.

English General Meeting: About two weeks before the Ordinary General Meeting a separate Information Meeting was held for our English Members. At this meeting voting proxies were collected and the Members were also informed that the GM would be conducted without any translation.

Previous Committee in 2005: The presentation of the annual financial statement in the Bulletin is such that the method of the financing of the new Fire Engine can be seen, namely through donations and a (approved) contribution of € 7353,91 from the ISVH. What is not immediately clear is that the deficit increases by this amount instead of a profit as shown in the Bulletin. As the Balance Sheet was unfortunately not published it was also impossible to see that an increase in the Associations assets of approximately € 20,000 had taken place. Certain purchases were also included in expenditure which should have been taken into stock and thereby capitalised on the Balance Sheet. The fact is that the missing entries and points of criticism raised by the Auditor Marion Mann in her report were fully justified however in no way were they connected with intentional false accounting or even worse with fraud.

An external Audit confirmed that the Committee had not maintained a double entry booking system as required by the law governing Associations and in addition Income & Expenditure Statement, Balance Sheet and Annual report were all missing.

Previous Committee in 2006: The full Committee resigned at the General Meeting on 15.4.2006. From this point they gave up all their rights and authority in respect of the Association. After prolonged discussion the accounts and cash were eventually handed over to the new Committee on 22.05.06.

We then found out that they had helped themselves from the Petty Cash. Because they had not taken part in the GM they had repaid themselves the money for the meals ordered and paid to the Caterer for the extraordinary GM for 15 Committee Members and friends. The total additional cost to the association was € 405. Furthermore in March/April 2006 two amounts of € 400 were taken for Meals in 2005 and a Committee Dinner which did not even take place. Such action is simply for personal gain and consequently harms the Members and the association itself.

Because of these events the real work and achievements of the previous Committee have been overshadowed and forgotten, which is a pity.

Conclusion: Let us look forward and change the still somewhat stormy Association weather back to sunshine again.

Your Vice-President
Roland Walti

Jahresrechnung / Annual Account

	Rechnung 2006	Budget 2006
<i>Einnahmen / Revenue</i>		
Jahresbeiträge 2006 / Member's fees	24'418.00	25'000.00
Bulletin Inserate / Advertisements	1'366.00	600.00
Postfächer Dritte / Mail boxes	1'076.00	1'200.00
Zinserträge / Revenue from interest	90.22	100.00
Spenden ISVH	500.00	
Total Einnahmen / Total Revenue	26'950.22	27'400.00
<i>Ausgaben / Expenses</i>		
Veranstaltungen / Events:		
GV/Mitgliederdienste / AGM/ Member Services	1'911.47	2'000.00
Ausserordentliche GV / e.o.GM	1'998.18	
Diverse Veranstaltungen / Various events	411.39	
Verwaltung/Sekretariat/Software		
Bankgebühren / Admin / Office	2'766.54	4'000.00
Bomberos (inkl. € 400.- Spenden)	8'017.45	8'350.00
Bulletin und Porti / Bulletin and postage	5'233.77	4'500.00
Anschaffung/Unterhalt Geräte		
Purchase/ maintenance inventory items	306.19	1'650.00
Repräsentationskosten / Entertainment Expenses	15.39	1'000.00
Vorstand Spesen / Expenses executive committee	1'159.00	1'200.00
Spenden/Soziales / Donations/Welfare	360.00	200.00
Unterhalt ISVH Centro / Maintenance center	4'151.16	4'500.00
Abschreibung FW-Auto / Depresation fire engine	600.00	
Gewinn / Profit	19.68	
Total Ausgaben / Total expenses	26'950.22	27'400.00

Bilanz

Bilanzierung der Buchhaltungswerte 2004 / 2005 / 2006

Konto-Beschrieb	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
Kasse ISVH	341.25	346.63	917.33
Bank CAM, Girokonto	6'533.03	443.94	1'877.85
Bank CAM, Festgeld	26'113.99	23'113.99	22'535.06
davon Fonds Bomberos und Fonds Unterhalt Centro			(5000.-) (5000.-)
Total Liquidität	32'988.27	23'904.56	25'330.24
Trans. Passiven			-806.00
Gebäude + Inventar ISVH	67'365.07	70'111.01	70'111.01
Löschfahrzeug FORD		26'374.91	25'774.91
Vereinsvermögen	100'353.34	120'390.48	120'410.16
Entwicklung Vereinsvermögen			
Vermögenswerte per 31.12.2004		100'353.34	
Vermögenswerte per 31.12.2005		120'390.48	
Zugang Vermögen 2005			20'037.14
Vermögenswerte per 31.12.2006		120'410.16	
Zugang Vermögen 2006			19.68

Balancing of Account values

Description of account
Cash Box
Bank CAM current account
Bank CAM cash on deposit thereof fund fire brigade thereof fund maintenance center
Total Liquidity trans. Passives
Building and inventory Fire engine FORD
Assets of the association
History of assets
assets
assets
accrual of assets
assets
accrual of assets

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Ist es nicht schön, hier auf Balcón al Mar wohnen zu dürfen? Wo alles zur Verfügung steht fast wie im Schlaraffenland? Denken wir ein bisschen an die Bürgerkriege im Irak, noch viel schlimmer an Somalia, oder an die weltweit vielen Naturkatastrophen wie Feuer, Erdbeben, Überschwemmungen, Hungersnöte u.s.w. und dem unermesslichen Leid, das diesen Menschen zugefügt wird. Kaum vorstellbar, dass wir in unserer „friedlichen Welt“ von irgendeinem in diesen Ereignissen betroffen sein könnten.....

In einer so heilen Welt wie hier, will man solche Bilder einfach nicht wahr haben. Es ist ja alles so friedlich auf dem Cabo la Nao - oder etwa nicht? Von aussen her, ist sogar beim ISVH Ruhe eingetreten. Aber entspricht dies wirklich der Wahrheit? Im Grossen und Ganzen schon, was den ISVH anbelangt. Die grosse Mehrheit der Mitglieder hat uns grosses Vertrauen entgegengebracht und uns auch in Ruhe gelassen, so wie es in einem Entschluss der letzten GV vorgesehen war. Nur grösster Anstrengung und Zeitopfer einzelner Vorstandsmitglieder ist es zu verdanken, dass wir wieder den Überblick haben und über eine Mitgliederkartei verfügen, die dem heutigen Stand entspricht. Unser Ziel war es, auf die GV 2007 wieder einen gut organisierten Verein mit einer Satzung zu präsentieren, die auch dem spanischen Vereinsgesetz von 2002 entspricht. Ich glaube, vorausgesetzt die ihnen unterbreitete Satzung wird angenommen, haben wir dieses Ziel erreicht. Doch den Frieden, den wir uns wünschen haben wir leider noch nicht erreicht. Frieden ist offenbar für eine Minderheit unserer Mitglieder ein Fremdwort. Einige der Ex-Vorstandsmitglieder haben offenbar vergessen, dass sie freiwillig zurückgetreten sind, weil sie die ihnen gebotene Chance eines Kompromisses, um den Verein auf friedlicher Basis weiter zu führen, nicht wahrgenommen haben. Einige Mitglieder versuchen immer noch unsere Arbeit, auf nicht angenehme Art und Weise zu erschweren. Dank unserer unbeirrten stabilen Politik, blieb der Erfolg sehr bescheiden, um nicht zu sagen erfolglos. Trotz der Tatsache, dass unser Vorstand unterdotiert ist, ist es uns dennoch gelungen, 2 erfolgreiche Tagesreisen, Elche und Valencia, (Ernesto Senis sei Dank) zu organisieren. Der aussergewöhnliche Einsatz des Vorstandes ermöglichte uns auch die Durchführung des Weihnachtsmarktes. Aufgerundet konnten €2000.- dem Bürgermeister für soziale Zwecke überreicht werden. (siehe im Inneren des Bulletins). An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Christel Förster und Roland Walti für ihre ausserordentlichen Einsätze bedanken. Auch freut es mich besonders ihnen bekannt zu machen, dass dieses Jahr der von der Feuerwehr traditionell durchgeführte Ostermarkt wieder stattfinden wird so friedlich wie in der Vergangenheit. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Errungenschaft. Diese Errungenschaft gibt auch Kraft und Sicherheit, die den Menschen in den oben erwähnten Krisenherden fehlt resp. ganz schlicht nicht mehr vorhanden ist. Und wie steht es bei uns, wo es an fast nichts fehlt? Sind wir dankbar für unseren Frieden und unsere Sicherheit oder brauchen einige Mitmenschen einfach ein gewisses Quantum an Unfrieden, damit es ihnen nicht langweilig wird? Wie viel schöner wäre es doch diesen Frieden schätzen und geniessen zu können, den wir – wie lange noch? – hier in Spanien erleben dürfen.

Es ist mir völlig klar, liebe Mitglieder, dass dieser so genannte Jahresbericht, nicht dem Üblichen entspricht, was ihnen in den letzten Jahren vorgetragen wurde. Doch, wie hiess der Song von Nicole, mit dem sie den 1. Preis am Eurovision Contest in 1982 gewann? *Ein bisschen Frieden*, das ist auch das, was ich euch allen wünsche und mich dafür auch in Zukunft einsetzen werde.

Ihr Präsident Ruedi Lätsch

Annual report of the president

Dear Associates

Is it not wonderful to be able to live in Balcón al Mar? Where everything is available like in the *Schlaraffen Land*? Think a bit of the civil wars in Iraq or even worse in Somalia, or of the worlds wide natural disasters such as fire, earthquakes, flooding, famine etc. and of the immense grief inflicted to these people. Hardly imaginable, that in our "peaceful world" we could be hit by such incidents.

In such a healthy world like here, one does not apprehend such pictures. It is indeed so peaceful at the Cabo la Nao - or after all, not really? Looking from the outside, tranquillity has even reached the ISVH. But does it really correspond with the truth? More or less yes as far the ISVH is concerned. The majority of the members have given us great confidence and left us alone, the way it was decided during the last AGM. Only thanks to the outstanding effort of individual committee members we have gained control again over the association and are now in possession of an up-to-date membership list. Our goal was to present you at the AGM 2007 a well organised association with statutes corresponding with Spanish law 2002 for associations and providing you accept the statutes, to have reached the aimed target. However, the peace we desired, we do not have. For a few of the members the word peace seems to be a foreign word. Quite a few of the ex-committee members have forgotten, that they left the board on a voluntary basis after having refused the offered chance for a compromise, enabling them to administrate the association peacefully. A few members are still trying to hamper our work in a not very pleasant way. But thanks to our unperturbed and calm policy, their result remains rather modest and ineffective. In spite of the fact that our committee was short-staffed and still is, we managed to organise two successful one-day trips to (Elche and Valencia), this thanks to Ernesto Senis. The extraordinary commitment of the committee members enabled the realisation of the X-mas market. As a result €2000.- were handed over to the mayor of Jávea for social purposes (more inside the bulletin). At this place I want to take the opportunity for a special thank you to Christel Förster and Roland Walti for their extraordinary efforts. It gives me pleasure to announce to you that the Easter market traditionally organised by the fire brigade, will again take place this year and hopefully as peacefully as in the past. Peace is not a matter of course but an achievement. This achievement gives strength and security which is missing or none-existent to the people in the above mentioned areas of disaster. How about over here, where nothing is lacking? Are we thankful for the peace and security or do some of our fellow men need a certain quantity of disturbance to avoid boredom? How much nicer would it be to enjoy and appreciate the peace in which we – how long for? – live in Spain.

It is evident to me that this so called annual report does not correspond with the ones presented to you during the last years. But what was the name of Nicole's song which won the Eurovision song contest in 1982? *Ein bisschen Friede*....A little bit of peace, that's what I wish you all for your future and that is also for what I am going to engage myself in the future too.

Your president Ruedi Lätsch

Budget 2007

Einnahmen / Revenue	Budget
Beiträge Mitglieder / Member's fees	25'000.--
Ertrag Postfächer / Revenue mail boxes	1'800.--
Ertrag Inserate / Revenue advertisements	4'500.--
Ertrag Zinsen / Revenue from interest	600.--
Ertrag Sonstiges / Other Revenue	4'000.--
Total Einnahmen / Total Revenue	35'900.--
Feuerwehr / ISVH fire brigade	6'550.--
Vorstand / Executive Board	1'200.--
Mitgliederdienste/GV / Member Services	2'500.--
Verwaltung/Sekretariat / Admin. /Office	4'000.--
Soziales / Social	1'000.--
ISVH Bulletin	6'000.--
Unterhalt/Reparaturen / Maintenance/Repair ISVH Centre	3'000.--
Unterhalt/Reparaturen / Maintenance/Repair P.O. Boxes	6'000.--
Statuten / Statutes	2'000.--
Anschaffungen / Purchase	1'500.--
Abschreibungen / Depreciation	2'150.--
Total Ausgaben / Total Expenses	35'900.--

Einladung zur ordentlichen ISVH- Generalversammlung 2007

Am Ostersamstag, dem 07. April 2007 ab 16:30 Uhr im Rte. „Los Arcos“, Pedreguer. Der Vorstand ruft Sie hiermit auf, an der 36. ordentlichen Generalversammlung teilzunehmen. Ihre Anmeldung schicken Sie bitte (auch über Fax +34-96 647 05 93 oder e-mail vorstand@isvh.org.) bis spätestens 04. 04. 2007 an ISVH, E-03738 Jávea, Balcón al Mar, Buzón 601. Sie können sich auch jeden Mittwoch im ISVH-Centro zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in die Teilnehmerliste eintragen. Wenn Sie am Abendessen teilnehmen möchten, zahlen Sie bitte Ihre Kostenbeteiligung vom 02.04. – 06.04.2007 täglich zwischen 11:00 + 12:00 Uhr im ISVH-Centro.

Der Bus fährt um 16:00 Uhr ab Rte. „El Faro“. Rückfahrten sind ab ca. 24:00 Uhr geplant.

Kosten für das Abendessen einschl. Getränke

ISVH-Mitglieder 17.- € / Person

Gäste 27.- € / Person

Tagesordnung der 36. Generalversammlung

- TOP 1: Einlaß ab 16:00 Uhr im Rte. „Los Arcos“, Pedreguer
- TOP 2: Erster Aufruf 16:30 Uhr
- TOP 3: Zweiter Aufruf, Eröffnung und Begrüßung um 17:00 Uhr, Wahl der Stimmenzähler
- TOP 4: Bestätigung des Protokolls der GV 2006, veröffentlicht im Bulletin von Juli 2006
- TOP 5: Rechnungs- und Revisorenbericht 2005
- TOP 6: Jahresberichte: Bericht des Präsidenten, Ressortberichte, Kasse, Buchhaltung
- TOP 7: Bericht der Revisoren
- TOP 8: Offizielle Aufnahme der Neumitglieder und Bekanntgabe der Austritte (Tischvorlagen beachten)
- TOP 9: Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
- TOP 10: Wahl des Kassierers, Sekretärs, Beisitzers
- TOP 11: Budget 2007 und Jahresbeitrag 2008
- TOP 12: Anträge, Aussprache, Verschiedenes (Anträge von ISVH-Mitgliedern müssen spät. 7 Tage vor der GV 2007 schriftl. beim Vorstand eingereicht werden).

Ende der Generalversammlung geplant spät. um 20:30 Uhr, anschl. gemeinsames Abendessen mit musikalischer Unterhaltung, danach Tanz bis ca. 1:00 Uhr

Invitation to the Annual General Meeting ISVH 2007

The ISVH annual General Meeting 2007 takes place on Easter Saturday, 7th April, at 4:30 pm in Rte. „Los Arcos“, Pedreguer. The committee calls on you to take part at this 36th General Meeting. Please register your participation by 4. April at the latest (by Fax: +34 96 647 05 93 or e-mail vorstand@isvh.org) to ISVH, Buzón 601, Balcón al Mar, E-03738 Jávea.

You may also register on Wednesdays at the ISVH Centre between 10:00 and 12:00 am. If you would like to stay for dinner please prepay at the ISVH Centre from 2nd to 6th April between 11:00 and 12:00 am.

The bus to Pedreguer leaves from Rte. „El Faro“ at 4:00 pm, returning at approximately midnight.

Prices for dinner incl. drinks

ISVH-members: 17.- € per person

Guests: 27.- € per person

AGENDA of the 36th General Meeting

1. Doors opens at 4:00 pm at Rte. „Los Arcos“, Pedreguer
2. First call 4:30 pm
3. Second call 5:00 pm, opening, welcoming speech, election of official votes counters
4. Confirmation of the minutes of the AGM 2006, published in Bulletin of July 2006
5. Report of the treasurer and Auditor's report 2005
6. President's report, report of the treasurer, report of the commissions
7. Report of the Auditor
8. Official admission of new members and notification of persons leaving (see lists on tables)
9. Discharge of the board members
10. Election of the treasurer, secretary and a assessor
11. Budget 2007 and membership fee for 2008
12. Motions, discussion, miscellaneous (motions from ISVH-members must be submitted to the committee in writing 7 days before the meeting)

The meeting will close at approximately 8:30 pm, followed by dinner and dance until 1:00 am

Nutzungsvertrag für die Postfachanlage Balcón al Mar

Die Postfachanlage, Balcón al Mar, ist vom ISVH auf einem Grundstück der Gemeinde Javea erstellt worden. Die Verwaltung der Anlage erfolgt durch den ISVH. Der ISVH schliesst auf dieser Grundlage nachstehenden Nutzungsvertrag mit den Postfachbenutzern ab.

Der ISVH:

- Verpflichtet sich zum Unterhalt der Anlage nach den Bestimmungen der Post.
- Setzt sich für die regelmässige Belieferung durch die Post ein.
- Übernimmt die Kosten für Reparatur und Instandsetzung der Anlage inkl. Gebäude und Umgebung. Ausgenommen sind Kosten durch schuldhaftes Verhalten des Nutzers.
- Überwacht die Einhaltung der Verträge und Zahlungen.

Der Nutzer:

- Verpflichtet sich zur jährlichen Zahlung von €25.-. Diese Zahlung muss bis zum 30.6. des laufenden Kalenderjahres erfolgen. Wenn nicht, wird ab 1.7 eine Verwaltungsgebühr von € 10.- in Rechnung gestellt.
- Verpflichtet sich das Postfach ständig verschlossen zu halten und akzeptiert, dass im Falle der Nichteinhaltung das Fach gesperrt, d.h. von der Post nicht mehr beliefert wird.
- Gibt bei Aufgabe des Postfaches seine Schlüssel an den ISVH zurück.

Der Vertrag gilt jeweils ein Kalenderjahr und verlängert sich automatisch, wenn die neue Jahresgebühr bis zum 30.6. eingezahlt ist.

Der Vertrag kann jederzeit aufgelöst werden. Eine Rückerstattung der Nutzungsgebühr bei Aufgabe erfolgt nicht.

Als Gerichtsstand gilt Denia.

Zahlungsmöglichkeiten: An Bank CAM Kto. Nr. 040 1492/73 BLZ: 0.260 oder jeden Mittwoch im Centro des ISVH in der Zeit zwischen 10.00 und 12.00.

Ich, Frau/Herr.....bin Nutzer des Postfaches Nr.....der Postfachanlage Balcón al Mar.

Ich anerkenne den vorstehenden Nutzungsvertrag und bezahle die jeweilige Nutzungsgebühr ab Übernahme.

Javea, den.....Unterschriften

.....
Nutzer

.....
ISVH

Namen.....

Adresse.....

Tel.....

Dieser Vertrag ersetzt alle vorgängigen Verträge.

Rental Contract for the Post Office Box in Balcón al Mar

The Post Office Boxes, Balcón al Mar, were built by the ISVH on a plot which belongs to the municipality of Javea. The administration of the Boxes is also done by the ISVH, on which basis the ISVH concludes the following rental contract with the users.

The ISVH:

- has committed itself to maintain the Box unit in accordance with the rules of the Post Office..
- has committed itself to ensure a regular postal service
- bears the costs for repair works on the Box unit including building and immediate surrounding area. Excluded are the costs for culpable damage by the user
- makes sure that contract and payment conditions are being observed

The User:

- commits himself/herself to a yearly payment of € 25.-. This payment must be made not later than the 30th of June of the current year. If not, an administration fee of € 10. - will be charged.
- commits himself/herself to keep the Box closed at all times and accepts that in case of non-compliance the Box will be locked i.e. there will be no more postal service.
- returns the keys after terminating the contract

This contract is valid for one calendar year and automatically will be extended for a further year, provided payment has been made before the 30th June.

The contract can be cancelled at any time. There will be no refund for the unused period.

The place of jurisdiction is Denia.

Payment: To CAM bank a/c no. 040 1492/73 BLZ: 0.260 or each Wednesday between 10 and 12 am at the ISVH center.

I, Mrs./Mister.....am the user of the Box no.....of the P.O.Box unit at Balcón al Mar.

I acknowledge the above-mentioned condition of this contract und agree to pay the respective fee upon taking over the P.O.Box.

Javea the.....Signatures

.....
User

.....
ISVH

Name.....

Address.....

Phone.....

This contract replaces all previous contracts.

Veranstaltungen - Events

Ordentliche Generalversammlung

Die ordentliche GV findet am Ostersonntag, den 7. April im Restaurant ‚Los Arcos‘ in Pedreguer statt.

Annual General meeting

will take place on Easter Saturday the 7th April at the restaurant ‚Los Arcos‘ in Pedreguer.

Ostermarkt

Der diesjährige Ostermarkt findet am 1. April (Palmsonntag) im ISVH-Zentrum Balcón al Mar statt.

Easter market

The Easter market takes place on the 1st of April (Palm Sunday) in the ISVH-Centre Balcón al Mar.

Ausflug nach Cuenca - Excursion to Cuenca

23.-24. Mai 2007 -23.-24. may 2007

Ein kleiner Vorgeschmack - A small foretaste

Geographisch gesehen liegt Cuenca auf dem Übergang zwischen der Cuenca-Gebirgsregion und der La-Mancha-Ebene. Das historische Zentrum der Stadt besitzt eine außerordentlich pittoreske Lage auf einem Felsplateau zwischen den Schluchten der beiden Flüsse Júcar und Huécar.

Der Ort ist aufgeteilt in Altstadt und Neustadt. Die Altstadt ist mit ihrer malerischen Lage auf dem Felsplateau wohl eine der interessantesten Städte Spaniens mit vielen spektakulären Aussichtspunkten. 1996 wurde die Innenstadt von Cuenca von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Its name may derive from Latin conca meaning „river basin“ and referring to the gorge of the rivers Júcar and Huécar. It may also be derived from the now-ruined Arab castle, Kunka. Its medieval town can still be explored.

A beautiful and ancient city, it was declared a UNESCO World Heritage Site. It is famous for its casas colgantes or casas colgadas („hanging houses“) on the edge of the gorge of the river Huécar.

Die **Ciudad Encantada** (spanisch für „verzauberte Stadt“) ist eine Kalklandschaft, welche sich in einem großen Kiefernwald im Hochland nahe Cuenca befindet.

Die labyrinthisch wirkenden Felsformationen bilden eine Topographie, die an Felsbrücken oder an Straßen und Plätze erinnert. Von den Einwohnern der Gegend haben die einzelnen Formationen nach ihrer Form Tier- oder Sachnamen zugeteilt bekommen.

*The **Ciudad Encantada** („Enchanted City“) is a geological site near Cuenca, in which the erosive forces of weather and the waters of the nearby Júcar river have formed rocks into distinctive and memorable shapes.*

Juan Vauthier

Kurse - Courses

Gymnastik in der Sporthalle im Hafen

Jeden Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr ausser Sommerferien
15.00 € Mitglieder, 20.00 € Nichtmitglieder, pro 3 Monate
Anmeldung in der Sprechstunde, vorstand@isvh.org oder in der Halle.

Gymnastik im Centro ISVH

Jeweils Montag 16.00-17.00 Uhr und Donnerstag 10.00-11.00 Uhr
Anmeldung 669 287 792 Roswitha Bürger

Selbsthilfegruppe für Angehörige im Centro ISVH

Anonyme Alkoholiker, Alzheimer, Drogen, etc.
Jeden 2. Freitag 16.00-18.00 Uhr, Anfragen an Renate Jost Tel. 679 902 249

Spanisch in verschiedenen Levels im Centro ISVH

Jeweils Donnerstag Nachmittag oder Freitag Vormittag
Anmeldung bei José 607 945 116 oder Sprechstunde ISVH

Yoga und Energiearbeit

Körper und Geist werden gestärkt, Verspannungen und Blockaden geheilt.
Jeweils Montags 10.30 - 12.00 Uhr, Anmeldung bei G. Stiller 96 579 1741

Nordic Walking ab Parklatz beim Rest. „El Faro“

Jeden Mittwoch und Freitag ab 07.30, Auskunft bei Elisabeth 96 647 0015

Auskünfte und Anmeldungen in der Sprechstunde jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr

Gymnastics in the Sports Centre in the harbour

Each Tuesday 10 am to 11 am, except summer holidays
Members € 15.00, non-members € 20.00 per quarter.
Registration at the ISVH office or vorstand@isvh.org or at Sports Centre.

Gymnastics in the ISVH Centre

Each Monday 4.00 pm to 5.00 pm and Thursday 10.00 am to 11.00 am.
Registration 669 287 792, Roswitha Bürger.

Self support for relatives in the ISVH Centre

Alcoholics Anonymous, Alzheimer, drug problems etc.
Each 2nd Friday 4.00 pm to 6.00 pm, enquiries Renate Jost Tel. 679 902 249.

Spanish at various levels in the ISVH Centre

Each Thursday afternoon or Friday morning.
Registration José 607 945 116 or at ISVH centre during office hours.

Yoga

Body and spirit will be strengthened. Tensions and blockades cured.
Each Monday 10.30 am to 12.00 am, Registration G. Stiller 96 579 1741

Nordic Walking start car park at Rest. „El Faro“

Each Wednesday and Friday 7.30 am
For further information please call Elisabeth, Tel 96 647 0015.

Enquiries and registration in the ISVH office each Wednesday from 10 am to 12 am

Vorstand ISVH Commitee

Präsident / President

Ruedi Lätsch Tel. 965 77 10 74
praesident@isvh.org

Sekretärin / Secretary

Dagmar Welskop Tel. 965 77 13 76
secretariat@isvh.org

Kassierin / Treasurer

Christel Förster Tel. 966 47 31 65
kassier@isvh.org

Vize Präsident / Vice President

Roland Walti Tel. 966 47 05 58
vicepraesident@isvh.org

Beisitzer für Behördenkontakte Executive Committee Member for liaison with authorities

Ernesto Senis Tel. 966 47 30 38
spanisch@isvh.org

Beisitzer für englischsprachige Mitglieder/Committee member for English speaking members Neuer Beisitzer wird gesucht/ We are inviting applications for the position of `Com- mittee member for English speaking members`

Postanschrift / Mail address: Inter Sociedad Vecinos Hispanófilos

Balcón al Mar • Buzón 601 • E-03738 Jávea / Alicante

Weitere Ansprechpartner / Further contacts:

Postfächer / Mail boxes:
Heinz Basler Tel. 966 470 896

Bulletin: grafix@sscsl.com
Juan Vauthier Tel. 966 468 419

Sprechstunde ISVH / Office Hours ISVH:

jeden Mittwoch 10.00 – 12.00
each Wednesday 10.00 – 12.00

Übrige Zeit / out of office hours:

Postfach 601 und E-Mail: vorstand@isvh.org
Mail box 601 and e-mail: vorstand@isvh.org

Weihnachtsmarkt 2006

Am vergangenen 1. Advent organisierte der ISVH seinen traditionellen Weihnachtsmarkt zum 10. mal. Mit rund 50 Verkäufern war das Angebot im Rahmen wie jedes Jahr. Die 10% der Einnahmen aus dem Verkauf von weihnachtlichem Allerlei und Privatpenden brachten einen Erlös von 1819,48 €. Der ISVH stockte diese Summe auf, so dass zwei Vertreter des Vorstandes dem Bürgermeister Eduardo Monfort und Sozialstadtrat Moisés Erades einen Scheck in der Höhe von 2000 € überreichen konnten. Die Spende wird in diesem Jahr für die Hilfe an Behinderten von Jávea eingesetzt. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden.

Christmas Market 2006

Over the first weekend in December the ISVH held its traditional Christmas Market for the tenth time. With some 50 booths we matched the figures of previous years. Ten cent in a Euro from all income from sales of all kind of seasonal things plus private donations totalled 1.819,48 €. The ISVH topped this up to 2.000,00 € and two representatives of the Executive Board presented a cheque in this amount to the Mayor Eduardo Monfort and Councillor for Social Services Moisés Erades. The donation is dedicated to help the handicapped of Jávea. We thank all those who have contributed.

Roland Walti

Convenio de colaboración entre el M.S. Ayuntamiento de Jávea y el ISVH

Abkommen über die Zusammenarbeit der Gemeinde Jávea mit dem ISVH

Es geschehen noch Wunder !

Die seit Jahren vorausgesagte Unterstützung der Gemeinde für unsere Bomberos Voluntarios ist im Jahr 2006, am 20. Dezember, Wirklichkeit geworden. Es wurden € 3000.- in Aussicht gestellt: 75 % (€ 2.250.-) innerhalb 45 Tagen und der Rest nach der Nachweiserbringung der effektiven Ausgaben.

Endlich standen die Sterne in der richtigen Konstellation (vereinsintern, personalmässig auf der Gemeinde etc.), um dieses Abkommen zu realisieren. Mehrere Leute haben daran gearbeitet und vieles wurde wieder und wieder besprochen. Aber schlussendlich zählt nur das Resultat – ganz wie im Fussball – und wir sind stolz darauf!

Einmal mehr zeigt sich, dass wir nach Aussen als eine Einheit wirken müssen, intern jedoch verschiedene Meinungen vertreten dürfen. Die Meinung der Mehrheit wird anschliessend von allen akzeptiert und vertreten. Wir arbeiten hart daran, unser angeschlagenes Image wieder aufzubauen, was sicher wieder zu einer besseren Akzeptanz in der Gemeinde führen wird.

Ich wünsche allen Kameraden und deren Partnern ein gutes neues Jahr 2007.

Euer Ernesto

Agreement of Cooperation between the Town Hall of Jávea and the ISVH

Miracles do happen – sometimes!

The financial support hoped for since years for our Bomberos Voluntarios has become reality on 20th December, 2006. € 3.000,00 have been promised, 75% (€ 2.250,00) of which ought to be paid within 45 days and the balance after supplying final accounts.

Finally we were blessed by the right constellation of the stars (within the association as well as to the persons in charge in the Town Hall, etc.) in order to put this agreement into place. Many people were involved over time and issues were discussed time and again. But finally – as in football – it is the result which matters and we are proud of it.

Once again it becomes evident that we have to act in unity to the outside world as much as opinions within might differ. The opinion of the majority has to be accepted and represented to the outside. We work hard to improve our damaged image and this will certainly lead to a further improved acceptance within the Town Hall in the future.

I wish all Bomberos and their partners a Happy New Year 2007.

Yours Ernesto